

Vermipan

Anwendungsbereich

Vermipan® wird aus dem natürlichen Mineral Vermiculit gewonnen. Frei von Zement- oder Gipsbestandteilen ist die Brandschutzplatte eine sehr bearbeitungsfreundliche Platte.

Anwendung	Produkte													
	Mirapur 9110	Mirapur 9130	Mirapur 9160	Mirapur 9500	Mirapur 9512	Mirapur 9514	Mirapur 9515	Mirapur 9520	Miracol 6360	Miracol 8F1	Placol 4507	Miratherm 5107/5108/5109	Miratherm 5187/5188	Miratherm 5110/5115/5120/5125
Vermipan mit Vermipan belegen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
Vermipan mit HPL belegen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
Vermipan mit Furnier belegen									✓	✓	✓			
Vermipan mit Alu roh belegen														
ABS und PVC Kanten anleimen												✓	✓	✓
Furnier Kanten anleimen									✓	✓		✓	✓	✓
Massivholz Kanten anleimen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓
Offene Zeit 5 Minuten				✓										
Offene Zeit 10 Minuten	✓				✓				✓	✓				
Offene Zeit 20 Minuten						✓								
Offene Zeit 25 Minuten							✓				✓			
Offene Zeit 30 Minuten		✓												
Offene Zeit 60 Minuten			✓					✓						
Doppelte Presszeit	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Doppelte Nachlagerzeit	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Die Verarbeitungsdaten der Klebstoffe sind auf unseren technischen Datenblättern aufgeführt.

Verarbeitungshinweise

Klebeflächen

Die Klebeflächen müssen tragfähig, fest, sauber, staub- und fettfrei sein.

Primer 4345

Die Kanten müssen mit dem Miratherm Primer 4345 vorbehandelt werden. Der Primer darf auf der sichtbaren Oberfläche nicht eintrocknen.

Sperrag jago AG Vermipan

Die technischen Merkblätter und Vorschriften von Sperrag jago AG Vermipan sind in jedem Fall zu beachten.

Klebstoffempfehlung

Vermipan

Anmerkung

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen ausschliesslich der Beratung. Ihr Inhalt ist ohne Rechtsverbindlichkeit und eine Gewährleistung für den Anwendungsfall besteht nicht. Gültig ist jeweils nur die neueste Ausgabe dieses Datenblattes.

Die Verantwortung für Verarbeitung und Einhaltung der dafür vorgesehenen Richtlinien liegen ausschliesslich beim Verarbeiter. Aufgrund unterschiedlicher Materialien und Arbeitsmethoden sind vor der Verarbeitung jeweils Eigenversuche durchzuführen. Bedingt durch technischen Fortschritt und Weiterentwicklung kann es zu Änderungen im Produkt kommen.